

Fakultät Physik

Am **Institut für Kern- und Teilchenphysik** und am **DESY in Hamburg** ist zum **01.08.2019** eine Projektstelle als

Projektreferent/in in der Wissenschaftskommunikation

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

am Dienstort DESY in Hamburg, bis 30.06.2021 (Befristung gem. TzBfG) zu besetzen.

Das Projekt „**KONTAKT: KOM**munikation, **N**achwuchsgewinnung und **T**eilhabe der **A**llgemeinheit an Erkenntnissen auf dem Gebiet der **K**leinsten **T**eilchen" vernetzt auf dem Gebiet der Kommunikation und Nachwuchsgewinnung eine Vielzahl professioneller Akteure im Gebiet der Teilchen-, Astroteilchen- und Hadronen-Physik: Über KONTAKT begegnen Jugendliche frühzeitig den Forschungsthemen der Physik der kleinsten Teilchen. So soll Interesse für die Wissenschaft gefördert und neuer Nachwuchs für Grundlagenforschung an Großgeräten gewonnen werden. KONTAKT nutzt die etablierten Strukturen von „Netzwerk Teilchenwelt", das seit 2010 bundesweit Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche und Lehrkräfte an der Forschung der Teilchen-, Astroteilchen- und Hadronen-Physik bereitstellt, und der an die Öffentlichkeit gerichteten Webseite www.weltmaschine.de, die aktuelle und allgemeine Informationen zu Teilchenforschung am CERN und anderen Instituten, vornehmlich aus deutscher Sicht, anbietet. Im Rahmen von KONTAKT wird Weltmaschine ein mobiles Informationsmodul entwickeln, das zum Ziel hat, die bisher nicht an Teilchenphysik interessierte Öffentlichkeit für das Thema und seine Relevanz für die Gesellschaft zu begeistern. Eine ausführliche Beschreibung des Projekts findet sich unter www.teilchenwelt.de.

Aufgaben: Konzeptionierung und Entwicklung eines mobilen Ausstellungsmoduls, mit dessen Hilfe die allgemeine Öffentlichkeit in ihrer gewohnten Umgebung an der Physik der kleinsten Teilchen teilhaben kann. Dazu gehören die Erarbeitung der Inhalte, die Ausgestaltung des mobilen Moduls, Betreuung der Produktion und Ausarbeitung einer Route von Stationen in Deutschland. Außerdem soll das mobile Ausstellungsmodul vor Ort betreut werden, inklusive Zeitplanerstellung, Ortsauswahl, ggfs. Umgang mit Behörden, Rekrutierung von Freiwilligen und die Durchführung. Auch Material zum Aushändigen (Flyer, Give-Aways) soll im Rahmen des Projekts entwickelt werden. Die Aktionen des mobilen Moduls sollen außerdem durch soziale Medien und Texte für www.weltmaschine.de begleitet werden.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss in Wissenschaftskommunikation oder vergleichbares Fach; grundsätzliches Interesse an und Verständnis von Naturwissenschaft, besonders Physik und Teilchenphysik; Erfahrung mit Eventmanagement im wiss. Umfeld (Veranstaltungen / Ausstellungen) und in der Konzeption und Umsetzung von neuen Projekten; Führerschein; Affinität zu neuen Medien sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit und organisatorischem Talent.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Michael Kobel (michael.kobel@tu-dresden.de) und Frau Dr. Uta Bilow (uta.bilow@tu-dresden.de) oder Frau Barbara Warmbein (barbara.warmbein@desy.de) zur Verfügung.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **23.05.2019** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt als ein pdf-Dokument an iktp@physik.tu-dresden.de (Achtung: kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente) bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Physik, Institut für**

Kern- und Teilchenphysik, Herrn Prof. Dr. Michael Kobel, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.
Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.
Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.